

PRODUKTZEICHNUNG (PRODUCT DRAWING)

Westolino - Harmony - "Blaustern"

Westolino - Harmony - "Blaustern"

GC4-207-199-KBR-4001

0,47 m

Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

unter 3 Jahre

up to 3 years

Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1

(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

0,92 × 0,92 × 2,83 m

Größtes Teil (Largest part)

ca. 150 kg

Schwerstes Teil (Heaviest part)

DIN A4 / M 1:33

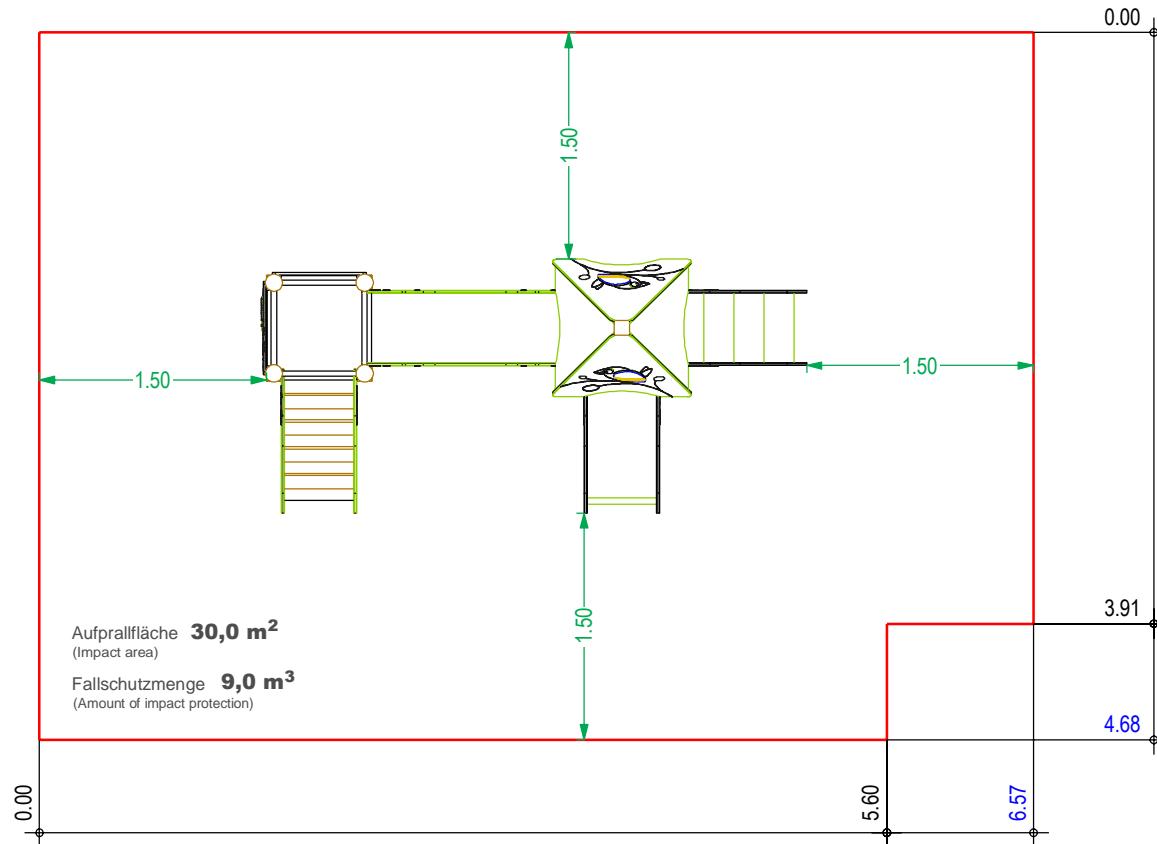
Maßangaben in Meter
(Dimensions in meters)

Techn. Änderungen vorbehalten.
(Technical modifications reserved.)

Geändert (Amended)

A.B. 07.12.2016
Erstellt (Created)





Westolino - Harmony - "Blaustern"
Westolino - Harmony - "Blaustern"

GC4-207-199-KBR-4001

0,47 m
Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

unter 3 Jahre up to 3 years
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

0,92 × 0,92 × 2,83 m
Größtes Teil (Largest part)

ca. 150 kg
Schwerstes Teil (Heaviest part)

AUFPRAFLÄCHE

(IMPACT AREA)

DIN A4 / M 1:50

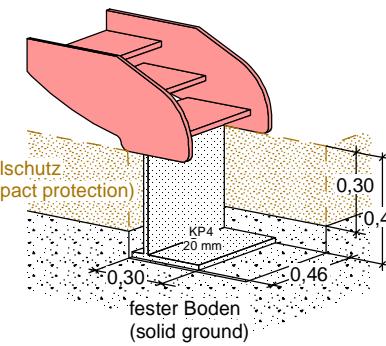
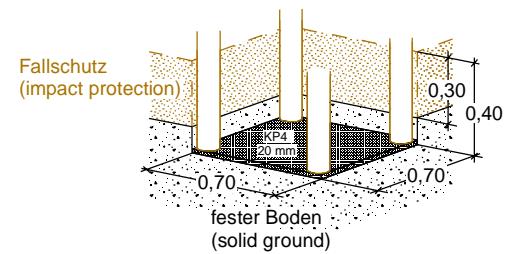
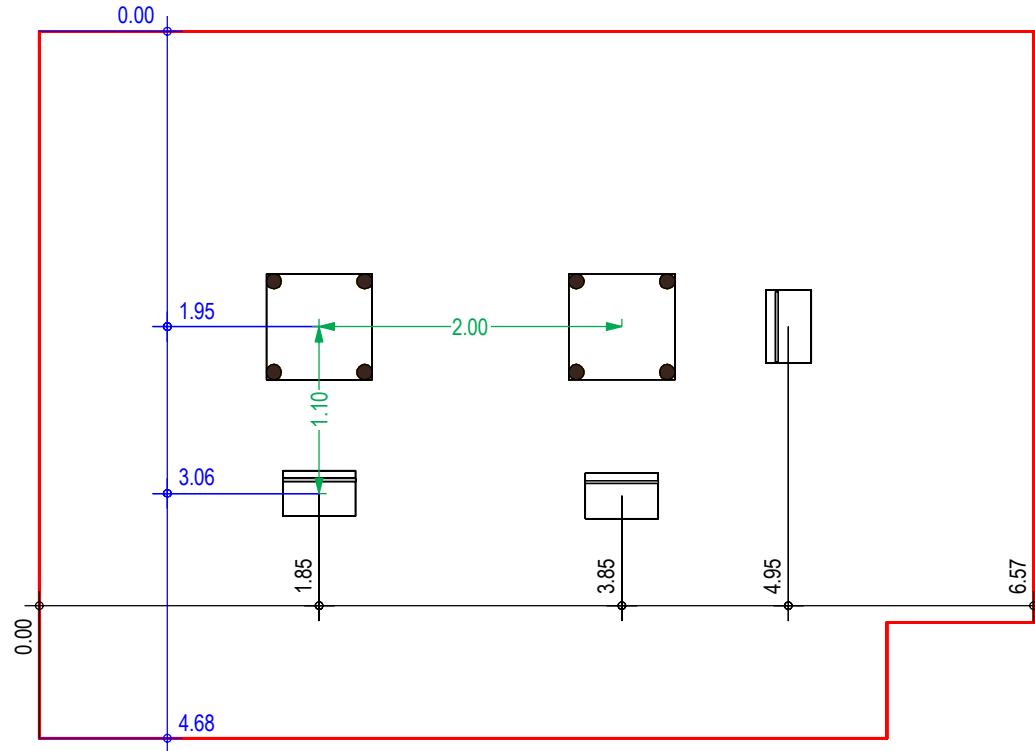
Maßangaben in Meter
(Dimensions in meters)

Techn. Änderungen vorbehalten.
(Technical modifications reserved.)

Geändert (Amended)

A.B. 07.12.2016
Erstellt (Created)





Westolino - Harmony - "Blaustern"			unter 3 Jahre	up to 3 years	0,92 × 0,92 × 2,83 m	FUNDAMENTPLAN (FOUNDATION PLAN)
Westolino - Harmony - "Blaustern"			Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)		Größtes Teil (Largest part)	DIN A4 / M 1:50 Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)
GC4-207-199-KBR-4001	0,47 m	Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)	Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1 (Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)		ca. 150 kg	Geändert (Amended) Techn. Änderungen vorbehalten. (Technical modifications reserved.)



Montageanleitung

für Kleinkinderprogramm Westolino (Mehr-Turm)

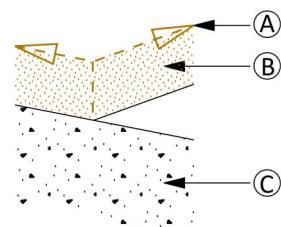
1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Bauteile aus Recycling-Kunststoff **auf ebenem Untergrund** gelagert werden.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**
 - Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
 - Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1,
in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
 - Ⓒ = Fester Boden



Hinweise:

- Empfehlung für eine standsichere Montage:
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbarer Bodenarten.



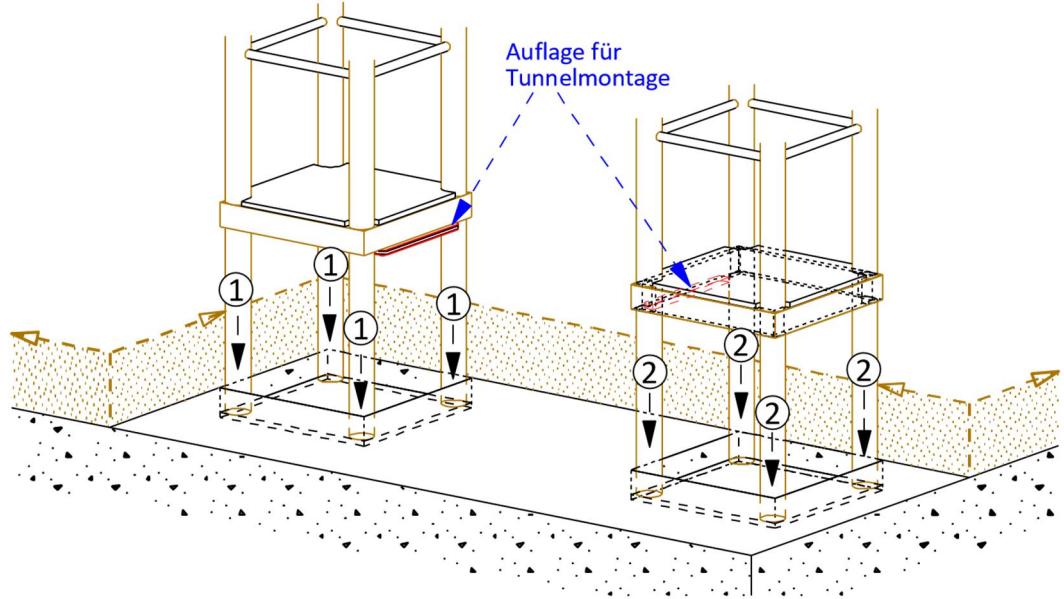
2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
 - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
 - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten:
 - **Tipp:** In der Praxis hat es sich bewährt, zunächst sämtliche Fundamentlöcher einzumessen, zu markieren (z.B. mit Sprühlack oder Stab) und diese jeweils erst vor den einzelnen Montageschritten auszuheben.

3. Montage

3.1. Turm

- Türme gemäß Angebotszeichnung in die Fundamentlöcher stellen ① + ②.



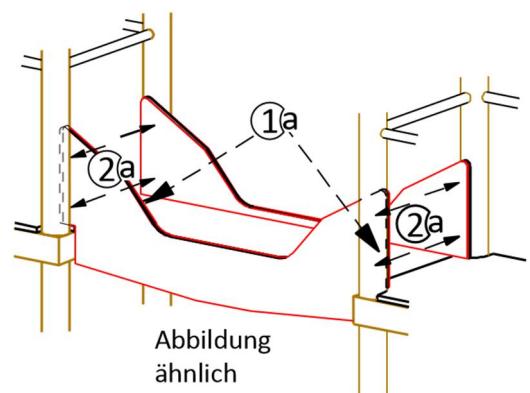
Hinweis:

Bei Ausführung mit Tunnel auf Ausrichtung achten.
Auflagen gegenüberliegend ausrichten.

3.2. Verbindungselemente

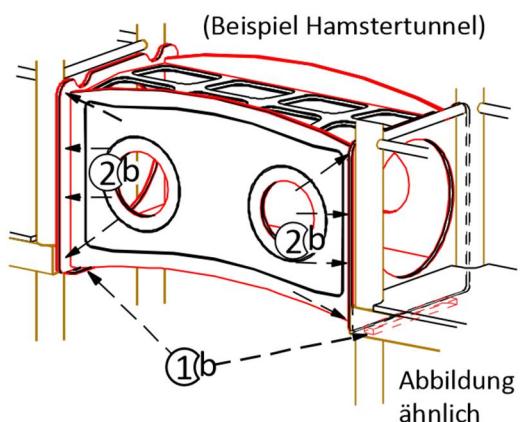
3.2.1. Brückensteg

- Brückensteg gemäß Angebotszeichnung zwischen die Türme auf die Podestböden ①a legen.
- Seitenwangen mit den Standpfosten verschrauben ②a.



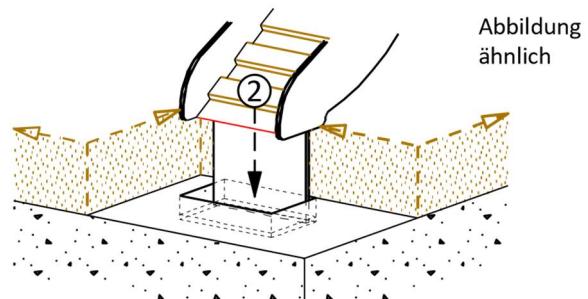
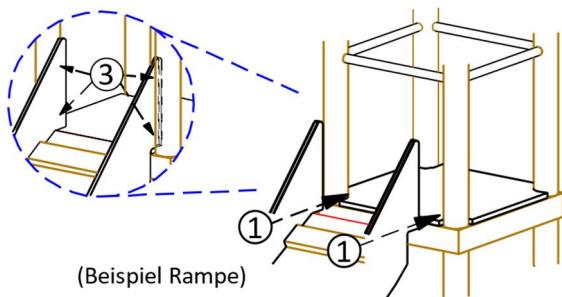
3.2.2. Tunnel

- Tunnel gemäß Angebotszeichnung zwischen die Türme auf die Auflagen legen ①b.
- Kopfenden mit den Standpfosten verschrauben ②b.



3.3. Anbauteile

- Anbauteile gemäß Angebotszeichnung auf den Podestboden auflegen ① und unten ins Fundamentloch stellen ②.
- Seitenwangen mit den Standpfosten verschrauben ③.



4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Erde füllen und verdichten (z.B. feststampfen).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.